



**Dem Lötschentaler Höhenweg entlang:  
<Landschaft?> Eine Open-Air-Ausstellung  
Zwischen Lauchner- und Fafleralp, 9. Juli bis 4. September 2011**

**Eine Ausstellung im Freien? Zum Thema Landschaft? Kann man Landschaft ausstellen?**

**Entlang dem Lötschentaler Höhenweg, zwischen Fafler- und Lauchneralp, stellt sich eine Projektgruppe aus Basel, Frankfurt und Zürich mehr als zweihundert Fragen zur Landschaft. Die Ausstellung bietet einem breiten Publikum (wie Interessierten, Familien, Wanderern) die Gelegenheit, sich spielerisch über etwas Naheliegendes neue Gedanken zu machen.**

**Es ist eine Ausstellung über die Landschaft in der Landschaft – mit neuen Ein- und Aussichten.**

**Sie dauert vom 9. Juli bis 4. September 2011. Die Vernissage ist am Samstag, 9. Juli um 14 Uhr auf dem Parking Fafleralp.**

Der Lötschentaler Höhenweg führt durch urchige Bergwälder, über blumenreiche Alpwiesen, vorbei an Bergbächen. Hoch über ihm thront der vergletscherte Petersgrat, am Weg liegt der idyllische Schwarzsee und immer wieder bieten sich grandiose Aussichten in das Alpental. Auf der gegenüberliegenden Talseite liegt prächtig das Bietschhorn.

### **Fragen zur Landschaft**

Der Löttschentaler Höhenweg ist beliebt wegen seiner Schönheit und auch deshalb, weil er eine leichte Wanderung ist. In diesem Sommer verwandelt sich der Weg jedoch zusätzlich noch in eine Ausstellung: An der Strecke tauchen immer wieder schwarze Sprechblasen mit weisser Schrift auf. Darauf steht zum Beispiel: «Warum sind Sie in der Landschaft?» oder «Gehört die Seilbahn auch zur Landschaft?» Die Tafeln stehen gruppiert oder einzeln in der Landschaft.

Alle Fragen haben ein Thema: die Landschaft. Aber sie haben vielerlei Hintergründe: überregionale, regionale und lokale, ökologische wie ökonomische, geografische, volkskundliche, psychologische, philosophische, sinnvolle und abwegige — die Hintergründe sind so vielfältig wie die zweihundert Fragen selbst.

### **Fragen, keine Antworten**

Es gibt entlang des Weges einiges zu entdecken. Die Ausstellung ist so konzipiert, dass auch Kinder ihren Spass haben. «Wie sieht ein Adler die Landschaft? Und wie eine Ameise?» Auf den ersten Blick ist Landschaft etwas Selbstverständliches und die Fragen wirken deshalb zunächst oft seltsam. Doch durch die Häufung kann den Besucherinnen und Besuchern bewusst werden: Landschaft ist kein Gegenstand, sondern ein Konzept – mit vielerlei Interessen, Ideen und Bildern. Und deshalb gibt die Ausstellung auch keine Antworten. Denn: Beim Thema Landschaft zählt die Perspektive. Die Ausstellung beantwortet die Fragen nicht mit dem erhobenen Zeigefinger, sie stellt Fragen und regt zum Dialog über Landschaft an. Und immer wieder stellt sie so die Frage: «Was ist Landschaft?»

### **Jedoch: Mögliche Antworten**

Mögliche Antworten bietet eine kostenlose Ausstellungs-Wanderkarte, die an verschiedenen Stellen im Löttschental erhältlich ist. In dieser ausstellungsbegeleitenden Publikation werden in Kurztexten einige Fragen aus sehr individuellen Sichtweisen beantwortet.

Während der Ausstellung wird auf der Internetseite [www.landschaft-ausstellung.ch](http://www.landschaft-ausstellung.ch) ein Weblog betrieben. Dort können die Fragen diskutiert werden.

### **Die Wanderung**

Mit der Ausstellung verwandelt sich das Löttschental in einen Ausstellungsraum: Die Landschaft wird ausgestellt. Die Fragen sind wie Bildlegenden, Hinweisschilder, die auf etwas Besonderes der Landschaft aufmerksam machen. Die Landschaft im Löttschental ist diesen Sommer auch ein Ausstellungsobjekt,

bei dem, wie bei einem kubistischen Kunstwerk, die übliche Perspektive aufgehoben ist. Landschaft hat viele Perspektiven. Und ist das Bietschorn nicht wirklich so schön wie eine Skulptur?

Die Strecke zwischen Lauchner- und Fafleralp dauert etwa zweieinhalb Stunden. Es sind 260 Höhenmeter Auf- und 440 Höhenmeter Abstieg zu bewältigen, sie ist also sehr leicht. Die Ausstellung kann von der Fafleralp gleichermassen wie von der Lauchneralp aus gestartet werden.

### **Herzliche Einladung zur Vernissage!**

Samstag, 9. Juli 2011, 14 Uhr, Parking Fafleralp

### **Es sprechen:**

Viola Amherd, Nationalrätin und Präsidentin der Stadtgemeinde Brig-Glis

Leander Jaggi, Tourismus Lötschental

Matthias Buschle, Ausstellungsgruppe «Landschaft?»

### **Es spielt auf einem Walliser Hackbrett:**

Ephraim Salzmann, Naters

### **Kontakt**

Verein «muk», Postfach 213, CH 4001 Basel

### **Ausstellungsgruppe**

Konzept, Idee, Durchführung: Norman Backhaus, Carmen Bregy, Matthias

Buschle, Nina Gorgus, Trinidad Moreno, Urs Müller, Domenico Sposato

Regie: Carmen Bregy, Matthias Buschle, Domenico Sposato

Gestaltung und Grafik: Trinidad Moreno



Fotos: Domenico Sposato

### Links

**Zur Ausstellung:** <http://www.landschaft-ausstellung.ch>

**Zum Weblog direkt:** <http://landschaft-ausstellung.ch/wordpress/>

**Zum Lötschentaler Höhenweg:**

<http://www.myswitzerland.com/de/erlebnisse/wandern/wanderungen/klassiker-im-loetschental.html>

**1 Über das Lötschental: Historisches Lexikon der Schweiz:** <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D12907.php>

**2 Über das Lötschental: Wikipedia, ein Artikel aus «Liste der exzellenten Artikel»:** <http://de.wikipedia.org/wiki/L%C3%B6tschental>

**Zu Lötschental Tourismus:** <http://www.loetschental.ch>